

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



LW
Bau-Fach-Zentrum
LUEB + WOLTERS
SEIT 1899
Gelsenkirchener Straße 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0
Internet: www.luebwolters.de

OBI

INFO

Nov. 2001

Nr. 114



RW

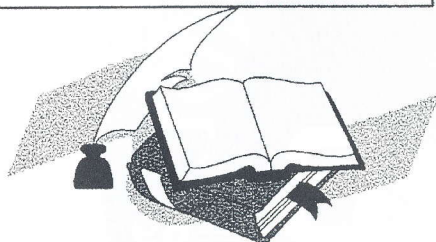
Schon ist sie wieder da, die neue „SF-INFO“!

Diesmal erscheint die Nr. 114 11/2001.

Dass nicht alles optimal ist, stellt der geneigte Leser in fast jeder Ausgabe dieses Magazins fest. Die Rede ist hier von den **Rechtschreibfehlern**. Immer wieder stellen sich diese Unholde der Orthographie ein. Und obwohl man einer großen Anzahl zu Leibe rücken kann, verstecken sich einige von ihnen unentdeckbar in irgendwelchen Wörtern.

Wir bitten die erfolglose Jagd auf sie zu entschuldigen.

Editorial



Wie in jeder Ausgabe steht auf dieser Seite **der Redaktionsschluss**. Dieser Termin ist aber auch wirklich der letzte mögliche und ist deshalb einzuhalten – frühere Einsendungen sind uns sehr willkommen – damit die „SF-INFO“ auch rechtzeitig fertig gestellt werden kann. In letzter Zeit wurde der Termin bei einigen Zuschriften überschritten, dennoch war die Redaktion bemüht, die Beiträge noch zu bringen. Das wiederum bringt eine enorme organisatorische und zeitaufwändige Belastung mit sich. Deshalb hier die Bitte, **den Termin wirklich als letzte Möglichkeit zu sehen und zu überlegen, ob es nicht auch etwas früher geht**.

Wir wünschen allen unseren Kranken ein gute Genesung und hoffen, dass sie

bald wieder bei uns sind.

Des weiteren wünschen wir allen Lesern genügend Muße beim Lesen der Vereinszeitschrift und dadurch vielleicht ein wenig Ablenkung von den Mühen des Alltags und schon jetzt eine erwartungsfrohe Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Dezember 2001

5. Inline-Pättkestour

Sportfreunde gehörten federführend zu den Ausrichtern

(ft) Zunächst drohte der Wettergott mit starker Bewölkung und nicht enden wollen dem Regen. Doch als die Marathonläufer auf die Strecke gingen – den Startschuss gaben **Bürgermeister Rolf Lührmann** und **KSB-Präsident Hans-Georg Zurhausen**, schien die Sonne und bei angenehmen Temperaturen absolvierten die Skater ihre Tour. Drei Strecken standen im Angebot. Eine Marathonstrecke, eine Halbmarathonstrecke und eine Strecke über 10 KM, die Familienstrecke. Und davon machten ca. 160 Teilnehmer Gebrauch. Offensichtlich schien das anfangs schlechte Wetter einige Skater von der Tour abzuhalten, denn mit 160 war die Zahl geringer, als man sich erhofft hatte. Im letzten Jahr waren immerhin über 200 Teil-

nehmer zu vermelden gewesen. Dennoch konnten **Heiner und Friedhelm Triphaus** bei der Voranmeldung fast 125 Startnummern ausgeben.

Es war alles bestens vorbereitet. **Dieter Rahlmann** (Foto) hatte wieder ganze Arbeit geleistet. Und seine 30 Helferinnen und Helfer unterstützten ihn dabei. So waren Streckenposten ebenso nötig wie Helferinnen an den Verpflegungsständen, der **Malteser Hilfsdienst** war mit drei Leuten Besatzung mit von der Partie. Begleitet wurden die Skater von so genannten Scouts, gestellt von Westfalia Gemen, die bei



Unfällen oder sonstigen Ereignissen sofort zur Stelle gewesen wären. Gott sei Dank gab er derlei Probleme nicht zu verzeichnen. Als rasender Kurier stellte sich „**Knobbi**“ **Thewes** zur Verfügung, der mit seinem Motorrad mehrmals die Strecke abfuhr. Und wer wollte, konnte sich als Beifahrer ein Bild sowohl von der Strecke als auch von der Freude der Skater machen. Diese nämlich waren froh gelaunt und handelten vielfach getreu dem Motto: „**Der Weg ist das Ziel**“. Denn eine offizielle Zeitmessung gab es nicht. Jeder, der durchhielt, konnte sich als Sieger fühlen. Und in der Tat: So ganz einfach war die Strecke nicht zu bewältigen, da bedurfte es schon einiger Übung, zumal einige Streckenabschnitte durch den Regen glitschig geworden waren.

Einen Großteil der Streckenposten stellten wieder die Trimmer der Sportfreunde. Etwas leichter hatte es **Dieter Rahlmann** bei der Einweisung, weil sich einige

(Fortsetzung S. 5)

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk



Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr
persönliches Angebot
zu erstellen, und würden Sie gerne
zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken

Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL

5. Inline-Pättkestour

Fortsetzung

„alte Hasen“ wieder zur Verfügung gestellt hatten. Mit **Astrid und Karl Jansen** und **Maria und Harald Schedautzke** waren sogar Trimmer mit ihren Ehefrauen mit von der Partie. Gemeinsam macht's hat mehr Spaß! Weiterhin gehörten zu den Streckenposten der Sportfreunde: **Christof Schmiechen, Hans Pöpping, Philipp Schulze-Schwering, Walter Voßkamp, Josef Fishedick, Ulrich Kastner, Alois Kreyerhoff, Gerd Tücking, Heinz Kemper.**

Schade nur, dass sich der Fachbereich Verkehr des Kreises Borken in diesem Jahr aus der Veranstaltung zurückgezogen hat. Vielleicht wäre hier eine Möglichkeit gewesen, sich zu zeigen und bürgernah auf bestimmte Situationen im aufmerksam zu machen, insbesondere beim Verhalten von Inline-Skatern im Straßenverkehr.

Die Strecke wurde in diesem Jahr neu konzipiert und nach der Veranstaltung von allen Teilnehmern gelobt. Während in den letzten Jahren die Tour durch Marbeck und Raesfeld verlief, führen die Skater in diesem Jahr durch Gemenwithe, Oeding und Weseke, bis sie am Start- und Zielpunkt Nünning-Realschule wieder ankamen. Dort wartete Realschullehrer **Paul Lensing**, Leiter der AG Inline-Skating, mit einer Überraschung auf, hatte er doch für die Teilnehmer eine Tombola mit attraktiven Preisen vorbereitet. So war bei seiner Moderation der Stand auch dicht umlagert. Eingebunden war die 5. Inline-Skater-Tour in eine Großveranstaltung des Landessportbundes mit Unterstützung des Kreissportbundes Borken. „**Trends on Tour**“ hieß das Motto der Veranstaltung, die in insgesamt fünf Städten in Nordrhein Westfalens stattfindet. Und eine dieser Städte neben, Duisburg, Köln u.a. war eben Borken. Das erfreute natürlich **Borkens Bürgermeister Rolf Lührmann**, der in seiner Begrüßungsrede die Sportlerinnen und Sportler willkommen hieß und sie aufforderte, sich bei den Mitmachaktionen nicht zurück zu halten. Auch **Landrat Gerd Wiesmann** erwähnte, dass die neuen Trends im Sport immer mehr erkannt und angenommen würden. **Hans-Georg Zurhausen, Präsident des Kreissportbundes**, machte deutlich, dass man sich den Trends nicht verschließen wolle, und machte darauf aufmerksam: „Während ich dieses sage, wird irgendwo auf der Welt sicher wieder eine neue Sportart entdeckt“. Besonders erfreut über die rege Zuschauerzahl (fast 600) zeigte sich **Waldemar Zaleski** vom KSB. Er dankte besonders den 120 Helferinnen und Helfern von der Nünning-Realschule und dem Gymnasium Remigianum, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht möglich wäre.



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

Pättkesfahrt

der Trimmer

Eine lyrische Nachbetrachtung von Ludger Heselhaus



Kühl war es und der Himmel mit Wolken bedeckt.
Dies hat zweiundzwanzig Trimmer nicht abgeschreckt,
rund siebzig Kilometer mit dem Fahrrad Pättkes zu befahren,
zu folgen einer guten Tradition seit Jahren.



Durch Borkens neueste städtische Verdichtung
radelten wir zunächst in westliche Richtung
durch Hoxfeld, dann auf Rhede zu.
Harald stand mit den schmalsten Pättkes auf Du.
Auch wir lernten sie kennen bald im Nu.



Durch den Prinzenbusch führte er uns kreuz und quer,
bald kannten wir die nächste Heimat nicht mehr.
Auf versteckten und verzwickten Pfaden,
oft kaum breiter als eine Fahrradspur,
machten wir beim Balancieren eine gute Figur.
trainierten Gleichgewicht und Waden.



Über Baumwurzeln durch Mulden, über Stock und Stein,
zwischen den Bäumen hindurch mussten wir konzentriert sein.
Daher wurde von uns anfangs kaum Bier getrunken,
sonst wäre mancher im Dickicht versunken.



(Fortsetzung S. 9)

Fashion

forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

Pätkesfahrt

der Trimmer

Fortsetzung



Durch Rhede und Pastors Busch ging es auf Bocholt zu.
Nun ließ uns der alte Landadel nicht mehr in Ruh'.
Schloss Rhede und Haus Kretier,
diese Herrensitze sind eine Zier.
Dies gilt auch für Schloss Diepenbrock.



Im Ziegenhof besichtigten wir 140 Ziegen und einen Bock.
Der Bauer kredenzte uns leckere kühle Ziegenmilch.
Davon zu trinken weigerte sich mancher „Knilch“.
Einen Unterschied zur Kuhmilch schmeckte man nicht.
Der Ziegenmilch man bessere Bekömmlichkeit zuspricht.



In Barlo wurde die grüne Grenze überquert.
In Holland fuhren wir auf Sand- und Fußwegen vermehrt.
Der Bach Schlinge hat seinen Namen zu Recht.
Er schlingt und windet sich in seinem Bachbett nicht schlecht.
Mitten durch einen schönen Wald
Bei einer gemütlichen Rast hat es dort gehalt
Von unserem munteren und fröhlichem Geplauder bald.



Am Vennebülten fuhren wir dort entlang,
wo vor kurzem ein Jäger eine Frauenleiche fand
in Borken-Burlo, auf heimischem Sand.
Das blieb uns erspart, Gott sei Dank



Harald hatte wie immer alles bestens organisiert.
Pannen und Missgeschicke sind nicht passiert.

Ihr Energiedienstleister

Wir versorgen Sie mit Strom, Erdgas und Trinkwasser.

Sicher und zuverlässig – 24 Stunden täglich
Ihre Anforderungen sind unser Maßstab!

Info Telefon: 02861/936-0

Die Fußballabteilung hat seit dieser Saison einen neuen Hauptsponsor: die Stadtwerke Borken. Die 1. Mannschaft präsentiert den neuen Werbeslogan: „Stadtwerke Borken – Wir sind für sie da“ auf ihren neuen Sporttaschen, Trainings- und Freizeitanzügen sowie auf dem neuen Trikotsatz. Stolz mit „breiter Brust“ stellte sich die 1. Mannschaft dem Mannschaftsfoto:



(Obere Reihe v.l.) Thorsten Greven, Dirk Wellkamp, Thorsten Arira, Dirk Onnebrink, Martin Triphaus, Christian Pöpping, Andre Jansen, Gordon Morgalla, Trainer Dirk Osterhoff, Betreuer Rudi Suchy, Betreuer Martin Wessing.

(Untere Reihe v.l.) Andre Plastrotmann, David Suchy, Andre Strauch, Robert Michacz, Daniel Wedershoven, Mike Puls, Steffen Brun, Andreas Strecker.

Nicht auf dem Foto: Dirk Ammerschuber



Zwei, die „gut Lachen haben“: Mannschaftsbetreuer Rudi Suchy (l.) und Trainer Dirk Osterhoff

B. München, Schalke 04, B. Dortmund und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 028 61/35 15 u. 41 58
Fax 028 61/629 62

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

„Provinzial Plastrotmann“ lautet die Werbeaufschrift auf dem neuen Trikotsatz der 2. Mannschaft. Die Mannschaft sagt Erwin Plastrotmann ein dickes „Danke schön“ und hofft auf eine erfolgreiche Saison.



(Hintere Reihe v.l.) Philipp Triphaus, Stefan Rosenthal, Stefan Gantefort, Mike Tubes, Christian Südholt, Michael Jansen, Pascal Thielsch, Trainer Jörg Weichert.

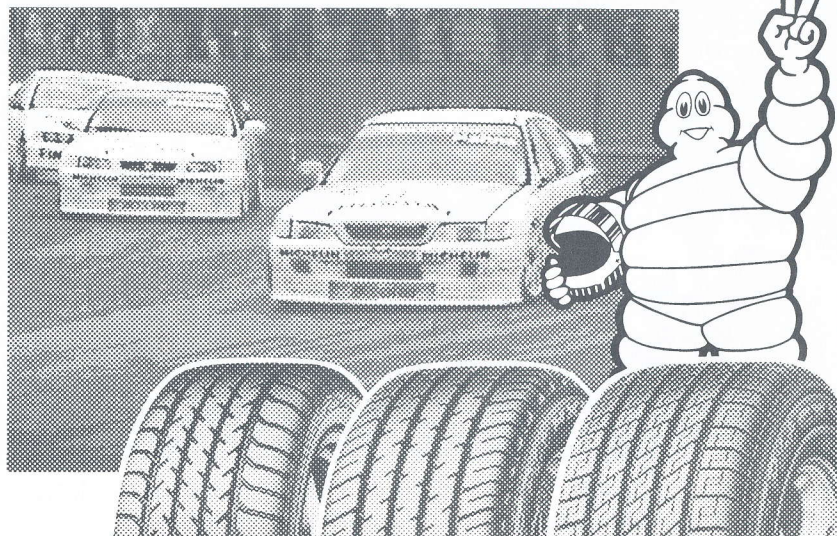
(Vordere Reihe v.l.) Thorsten Schulz, Holger Klinkenbusch, Martin Golka, Martin Paschen, Martin Husemann, Michael Kindermann, Ingo Klinkenbusch.

Außerdem gehören zum Kader: Torsten Tücking, Frank Schneermann, Rico Roßdeutscher, Andre Gudel.



„Feierliche Übergabe“ des neuen Trikotsatzes von Erwin Plastrotmann (l.) an Christian Boldrick, dem 2. Vorsitzenden der Fußballabteilung

Hochleistungsreifen – maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 02861/62018

Gelungener Start in Kreisliga A

Vom Fußball

Osterhoff-Schützlingen gelingt ansprechender Start

(ft) Einen alles in allem gelungenen Start in das Unternehmen Kreisliga A feierte die 1. Mannschaft der Sportfreunde. Nach Siegen über Barkenberg, Deuten und Ramsdorf belegte sie bei einer Niederlage gegen SW Lembeck einen der vorderen Plätze in der Tabelle. So gingen sie mit breiter Brust die weiteren Spiele an.

„Ein Platz im oberen Mittelfeld ist unser Ziel“, setzte Trainer und Abteilungsleiter **Dirk Osterhoff** die Erwartungen nicht allzu hoch. Das sollte auch nach Lage der Dinge möglich sein.

Sicherlich gibt es in der Liga einige ganz schwere Brocken. Dazu gehören die Mannschaften von Groß-Reken – leider konnte unsere Mannschaft dagegen nicht gewinnen – und Raesfeld – hier konnte ein Unentschieden erreicht werden. Während die einen über reichlich Erfahrung verfügen, kann man die anderen durchaus als junge Himmelsstürmer bezeichnen.

Wie es geht, wenn man den Gegner unterschätzt, gar überheblich wird, mussten die SF-Kicker im Spiel gegen Hochmoor feststellen. Bis dato hatten die Hochmooraner noch keinen Punkt, konnten gegen uns jedoch einen

ergattern. Zu viele Möglichkeiten wurden vergeben, zu groß war die Uneinigkeit auf dem Spielfeld, die unnötigerweise auch noch verbal zu Tage trat.



Eine wichtige Stütze der Mannschaft: **Gordon Morgalla**

Für die neu formierte „Erste“ gilt es, weiterhin tüchtig zu trainieren, Kampfkraft zu sammeln und vor allen Dingen sich spielerisch weiter zu entwickeln. Nur durch ständiges und intensives Training ist es möglich, Anschluss an die guten Mannschaften in der Liga zu halten.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) *Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307*
Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Zum Gedenken

Unsere Sportfreundin

Edith Gudel

ist gestorben.

**Seit 1989 war Edith Gudel ein engagiertes Mitglied
der Sportfreunde Borken**

Edith Gudel war der Inbegriff der Tennisabteilung.

Seit 1991 leitete sie u.a. als 2. Vorsitzende der Tennisabteilung deren Geschicke.

Vor allem, wenn es um die Jugendlichen der Abteilung ging, war Edith immer zur Stelle. So organisierte sie nicht nur das Training der Jüngsten, sondern kümmerte sich auch um gemeinsame Veranstaltungen außerhalb der Tennishalle. „Ich möchte“, so lautete das Motto der Ur-Borkenerin, „dass sich die Kinder wohl fühlen und sich später gern an ihre Tenniszeit erinnern.“

Daneben machte sie durch Beiträge in der „SF-INFO“ immer wieder auf die Tennisabteilung aufmerksam, spendete Lob, gab aber auch häufig Ansatzpunkte zum Nachdenken.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

**Mit Edith Gudel verlieren die Sportfreunde eine liebe
Freundin und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.**

Sie möge ruhen in Frieden!

haarhaus optik

ahauser str. 108 mühlenstr. 53 hl.-geist-str. 20
02861/605099 02861/67648 02861/5535



3 x

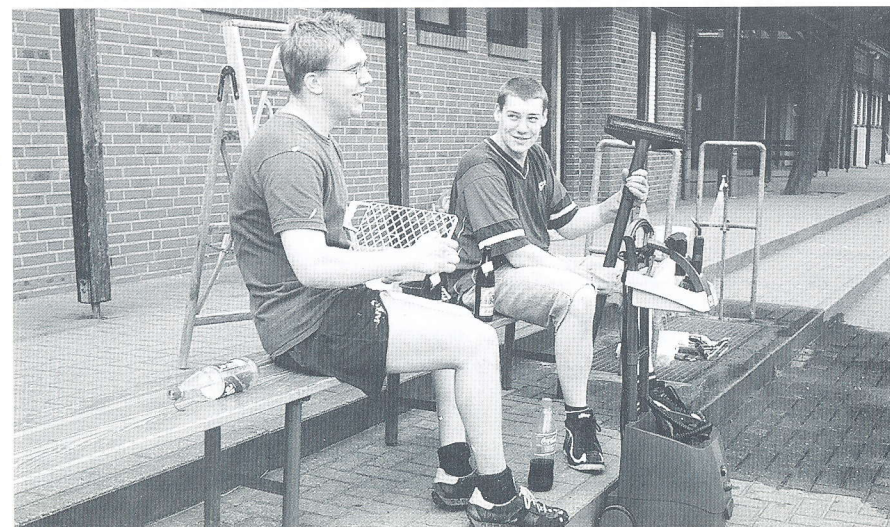
...immer einen blick voraus...

www.haarhaus-optik.de

Ein herzliches „Dankeschön“ allen Helfern der Fußballabteilung, die einen ganzen Samstag dafür opferten, dass sämtliche Kabinen und Toiletten am Ascheplatz gründlich gereinigt wurden und anschließend einen frischen Anstrich erhielten. Ein besonderer Dank gilt dabei Hans Naßmacher und den Alten Herren, die das Grillfleisch spendeten. Die Helfer im einzelnen waren: Rico Roßdeutscher, Martin Paschen, Thorsten Greven, Michael Jansen, Christian Jansen, Martin Golka, Andre Strauch, Jörg Weichert, Mike Tubes, Ingo Klinkenbusch, Christian Südholz, Stephan Kessel und Markus Borchers. Als Grillmeister präsentierte sich Christian Boldrick.



In „Aktion“: Rico Roßdeutscher, Michael Jansen (oben) sowie Thorsten Greven und Martin Paschen.



„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Mini Ecke

Minis unschlag- bar!

Unsere Mini I ist in der laufenden Spielzeit nicht zu schlagen. Im ersten Spiel siegten sie gegen Hoxfeld deutlich mit 13:0. Auch das zweite Spiel gegen Adler Weseke endete mit einem 10:0. Mit einem 8:0-Erfolg über den SuS Hochmoor setzte sich die Siegesserie fort. Im letzten Spiel (Red.-Schluss war der 15.10.) unter Leitung

von **Hermann-Josef Uebbing** gewannen die Minis dann hochverdient 11:1 gegen TuS Borken. Unsere Minis wollten, bevor das Hallentraining startet, noch einen ganz besonderen Abend erleben. Gesagt, getan. **Alle drei Mini-Mannschaften** (fast 30 Kinder), trafen sich, mit männlicher Begleitung am 5. 10. Zu ihrem ersten **Männerabend**.

Nachdem die Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt waren, ging es im Gänsemarsch zu unserem **Vereinslokal „Zum Haspel“**. Wirt Piet freute sich über die große Anzahl der Kinder und nahm uns alle freundlich auf. Die Kinder verteilten sich auf die Kegelbahnen und es wurde ausgelassen gekegelt. Als dann für die Kids das Essen (Pommes mit Bratwurst) geliefert wurde, aßen alle, so viel sie konnten. Dieser Augenblick wurde von den männlichen Begleitern genutzt um auch mal eine Kugel zu werfen.

Nachdem sie alle satt waren, ging es, mit Taschenlampen bewaffnet, im geordneten Chaos zurück zum Aquarius-Parkplatz. Dort verabschiedeten sich alle und mit etwas Marschverpflegung traten sie den Heimweg an. Fazit: Allen hat es viel Spaß gemacht und bei einem solchen Vereinswirt kommen wir bestimmt bald wieder.



Brav auf dem Foto, erfolgreich auf dem Spielfeld: Unsere MINIS



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumenten-uhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

mit
TANZEN

TANZEN



FREIZEITSPASS

!!!

Am Anfang waren die Füße noch klein. Langsam

wuchsen sie und wurden größer.

Und dann kam die Musik.

Im Rhythmus wollten sie zur Musik tanzen.

Und dann kam der TANZ.

Doch nicht immer hat man die Gelegenheit zu Tanzen,

also sucht man danach.

So ergeht es vielen.

Und siehe da!



Es gibt eine Gruppe die einfach nur aus Spaß tanzt. Das ist richtig toll. Jeden Montag um 20.15 Uhr wenn im Fernsehen die guten Filme laufen, läuft bei uns die Musik.

Dann drehen wir uns im Dreivierteltakt, versuchen den CHA CHA CHA, die RUMBA, den JIVE und vieles mehr.

Und das alles, ohne uns großartig anzustrengen, weil wir uns einfach nur bewegen wollen. Neue Figuren kommen irgendwann mal dazu, wenn wir Lust darauf haben.

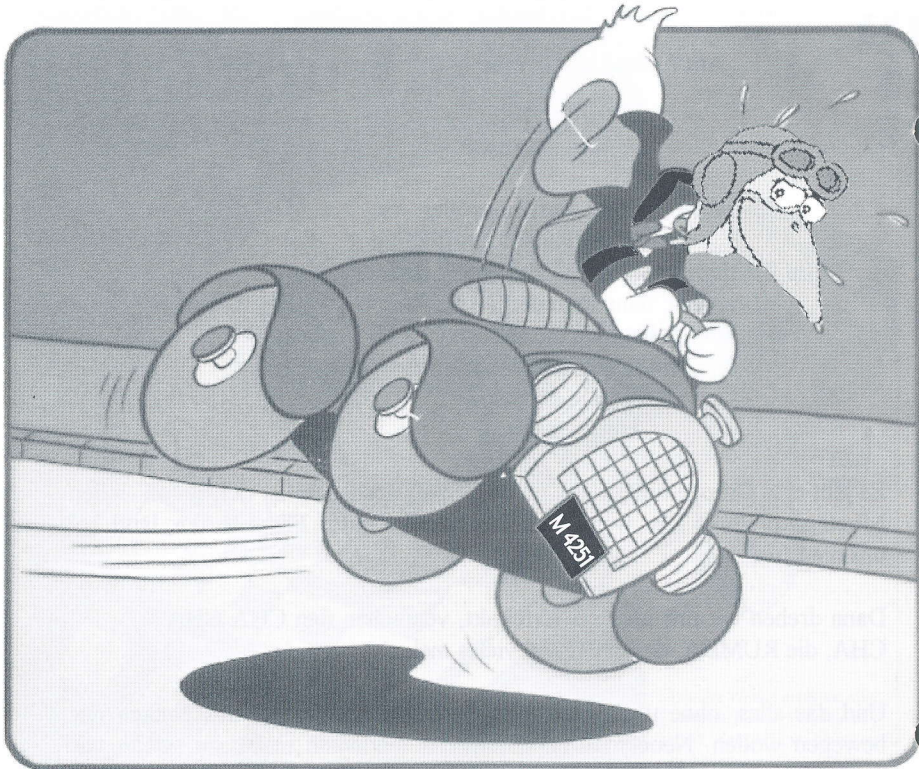


Nach gut einer Stunde packen wir unsere sieben Sachen und ertränken in einer gemütlichen Runde unseren Durst.

Das verstehen wir unter FREIZEITSPASS TANZEN. Macht mit und meldet Euch bei Uwe Donner Tel: 02861/91930 oder kommt einfach Montags um 20.15 Uhr zum Vereinsheim.

WIR FREUEN UNS AUF JEDEN!!!!

Fahrschule Mayland Im Kinocenter, 46325 Borken, Telefon (02861) 4251



**Nicht verzagen
Mayland fragen
Mayland lehrt
wie man Auto fährt !**

Eine Fahrt nach Maß

Beim 20 KM Rad fahren bewiesen die Trimmer große Disziplin

(ft) Große Disziplin bewiesen die Montags- und Mittwochstrimmer der Sportfreunde Borken. Beim 20 KM Rad fahren für das Sportabzeichen.

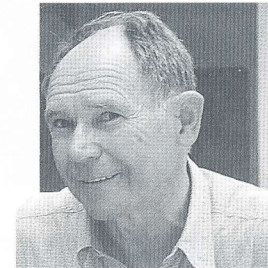
Pünktlich um 19.00 Uhr ging es am 24.8. auf die Reise nach Raesfeld und wieder zurück. In zunächst gemächlichem Tempo – bis sich alle in Doppelreihe eingeordnet hatten – ging die Fahrt los. Bei schwülen Temperaturen wollten die Fahrer zunächst nicht an ihr Limit gehen. Die meisten von ihnen hatten 55 Minuten Zeit, um die Strecke zu bewältigen. Vorne machte **Harald Schedautzke** (Bild) als alter Hase das Tempo. Dabei schien es, als habe er seinen Tempomat

eingeschaltet, so gleichmäßig bot er vor dem Feld Windschatten. Mit ca. 30 km/h war es eine recht angenehme Fahrt und niemand fiel aus dem Hauptfeld heraus. Dabei war es sogar möglich, sich mit seinem Nebemann zu unterhalten. Auch, nachdem der Wendepunkt in Raesfeld, der Kreisverkehr, erreicht war, wurde das Tempo nicht erhöht. Das geschah erst, als das Ehrenmal in Marbeck wieder erreicht wurde. Nun kam Bewegung in die Mannschaft, denn von 30 km/h ging es langsam aber sicher auf die 40 km/h zu. Dennoch fiel die große Gruppe nicht auseinander. Jetzt kamen die berühmig-

ten „Lutscher“ nach vorn und versuchten, den Tempomacher zu überholen. Doch sie hatten die Rechnung ohne den gewieften Taktiker gemacht. Denn dieser bewies seine Stärke, und um einen möglichen Massensturz zu umgehen enteilte er schnell dem Feld und gab den Angreifern das Nachsehen.

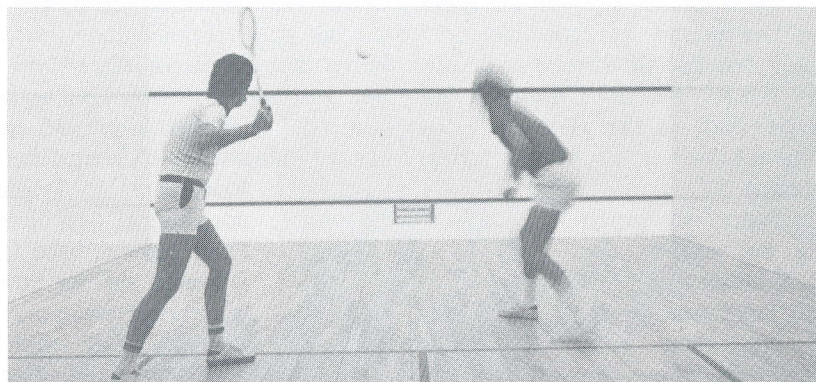
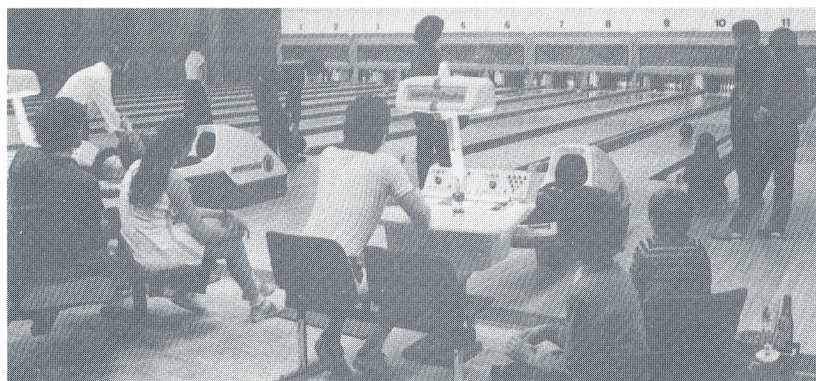
So kamen alle wohl behalten in einer Zeit von 40 Minuten an der Zielmarke an und wenn einer Befürchtungen wegen der hohen Temperaturen hatte, so waren diese spätestens jetzt nichtig. Bei dem anschließenden Beisammensein mit kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss betonte Übungsleiter

Friedhelm Triphaus noch einmal, dass diese Fahrt gezeigt habe, dass Disziplin auf der Strecke wichtig sei, wenn man eine gute Zeit erreichen wollte. Er dankte **Harald Schedautzke** für seine Dienste und überreichte ihm unter dem Applaus



der Trimmkollegen ein kleines Präsent. „So war es noch nie“, äußerte sich Mittrimmer **Otto Rosenthal** zufrieden über die Leistung seines Kollegen, und auch **Gerd Tücking** stellte fest, dass die erreichte Zeit ohne große Anstrengung erzielt wurde. Anschließend betätigte er sich als Mundschenk und sorgte dafür, dass niemand verdurstete.

Sport- und Freizeit-Center Borken



SFB 2000+

Sportfreunde-Klausurtagung im Kloster Frenswegen in Nordhorn

(ft) In regelmäßigen Abständen veranstalten die Sportfreunde Borken eine Klausurtagung.

Bereits zum dritten Mal findet diese Tagung statt.

Während der Klausenhof in Dingden bisher der Tagungsort war, ziehen sich die Funktionsträger unseres Vereins im November unter dem Arbeitstitel „SFB 2000+“ bei dieser Klausur in das Kloster Frenswegen in Nordhorn zurück.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen von **Clemens Kreyerhoff** und **Josef Nubbenholt**.

Ein dicht gedrängtes Programm erwartete die Teilnehmer und schon daraus ist zu erkennen, dass es sich sicherlich nicht um einen lustigen Betriebsausflug handelt.

Nach Einführungsreferaten „**Europäische Sportentwicklung**“ (**Ludger Triphaus**) und „**Sport-Event-Organisation**“ (**Dirk Osterhoff**) stehen Gruppenarbeiten auf dem Terminplan. Während sich die eine Gruppe mit den Stärken und Schwächen der Sportfreunde befasst und eine intensive Analyse betreibt, setzt sich die andere mit dem Thema „Wie gestalte ich Sponsoring?“ auseinander.

Am Nachmittag wechseln die Gruppe und bearbeiten das jeweils andere Thema.

Die Präsentation der Gruppenarbeiten wird sicherlich einige interessante Gesichtspunkte zu Tage bringen.

Ob und wie sie umsetzbar sind, wird die Zukunft zeigen.

Ein weiteres Thema wird die Vereinsförderung sein. Auch hierzu wurden zwei kompetente Referenten eingeladen, die aus ihrer Sicht – für eine Werbeagentur **Anja Meuter**, als Vertreter des Sponsors **Rainer Hentschel** - die Dinge vortragen.

Die Organisatoren erhoffen sich von dieser Tagung eine Standortbestimmung des Vereins ebenso wie eine Diskussion über die Perspektiven, die in einem Sportverein unserer Größe möglich sind.

Maria hat Gebrutstag

(ft) Die Übungsleiterin der Seniorenguppen, Maria Wilting, feierte im Kreise ihrer Sportlerinnen ihren Geburtstag. Viele, viele kamen, um der engagierten Übungsleiterin zu gratulieren. Die „SF-INFO“ gratuliert ebenfalls und wünscht für die Zukunft Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Über einen großen Blumenstrauß freut sich Maria Wilting (vorn rechts)



Viel kamen und gratulierten

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Natürlich gibt es wichtigere Sachen im Leben, als das abschließende Fußballspiel beim Trimmen zu gewinnen. Aber der Dienstag fängt einfach besser an, wenn man gewonnen hat“, war sich **Thomas Kutsch** darüber im Klaren, dass das Spiel nicht ganz und gar ohne Reiz ist.

„Ich habe schon heiße Ohren vom ganzen Telefonieren“, war **Ulrich Kastner** um seinen Job als AH-Obmann nicht zu beneiden.

„Der OKI hat bestimmt was vor“, vermutete A-Jugendtrainer **Michael Schiebort**, als sein Betreuer **Martin Wessing** zum wiederholten Male nicht im Trainingsanzug und Schlappen sondern in weißem Hemd mit Krawatte beim Spiel auftauchte.

„Ich habe alle abgehängt und bin jetzt hier“, behauptete **Banno Busch**, als er bei einem A-Jugendspiel auftauchte um seinen Sohn **Philipp** Fußball spielen zu sehen.

„Gegen die müssten wir eigentlich gewinnen, wenn wir das Spiel ernst nehmen“, war sich **Stefan Gantefort** vor der Partie gegen Hoxfeld II sicher. Leider verlor unsere Zweite das Match.

Das ließ sich **Clemens Kreyerhoff** nicht nehmen. Auch bei der 5. Inline-Skater-Tour war der 2. Vorsitzende der Sportfreunde aktiv mit dabei. Die 21 Kilometer meisterte er ohne große Probleme.

„Scheiß zweite Mannschaft“, sang ein Mitglied der Ersten zu fortgeschrittener Stunde. Wie heißt es doch in einem deutschen Sprichwort: **Hochmut kommt vor dem Fall!**

BESSER INFORMIERT SEIN:

„SF-INFO“ LESEN

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich brauche für meine Fahrt über 170 KM viele Kohlehydrate“, sagte **Hubert Bonhoff** und stellte sich ans kalte Buffet.

Sebastian Mels wurde der „Runkelkönig 2001“ des St. Johanni Bürger-schützenvereins Borken. Zu seiner Königin erkor er sich **Katharina Triphaus**. Die **Sportfreunde-Riege** wurde komplettiert durch das Throngefolge **Eva Hüls-mann** und **David Suchy**. Weiterhin auf dem Thron **Jörg Bödder** (TuS) und **Verena Bleker**.

Herzlichen Glückwunsch!!!



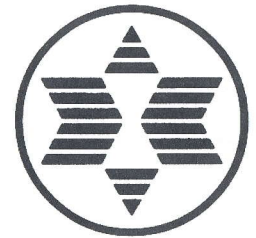
Bei der Parade: „Der Runkelthron“

„**A**uch auf dem Schützenthrone der St. Johanni-Schützen sind Sportfreunde vertreten. So gehören **Trimmer Heinz-Josef Rehms** mit seiner Frau **Bärbel**, sowie die **AH-Spieler Klaus Lahann** mit seiner Frau **Birgit** und **Gerd Robers** mit seiner Frau **Elfi** dem Throngefolge an.

„**I**n einem Vorbereitungsspiel gegen VfL Bocholt ging es hoch her für unsere B-Jugendlichen. Teilweise überhart ging der Gegner unserer Youngsters zu Werke, schaffte jedoch nicht den Sieg – 7:6 für die **Hambach-Truppe**.

Heinrich Tempelmann, der einige Zeit auch bei den Sportfreunden Platzwart und Schiedsrichter war, ist Anfang September im Alter von 76 Jahren gestorben. Sein Herz gehörte dem Fußball, der Sportplatz war seine zweite Heimat. Er möge ruhen in Frieden.

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618